

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

6.6.1874 (No. 152)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 152.

Samstag den 6. Juni

1874.

Bekanntmachung.

2.1. Wegen der Verlegung der Gottesdienste der kleinen Kirche auf 8 Uhr muß meine **Christenlehre** auf $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in die Stadtkirche verlegt werden und wird im Monat Juni am 7. und 21. Juni abgehalten. Die **Augartengottesdienste** finden am 14. und 28. statt.

Karlsruhe, den 3. Juni 1874.

C. Bittel.

St. Vincentiushaus.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere milde Gaben erhalten: Zinsnachlaß: Dr. Stoffleth 1 fl. 40 kr., Fr. Säuberlich 1 fl., Dr. Ehrenfried 3 fl. 20 kr., Franziska Winter 10 kr., Dr. Schäfer 20 kr., Dr. Wöninger 10 kr., Kath. Winterhalter 5 fl., Fr. Pr. v. Dr. 3 fl. 24 kr., Dr. Bankier Maier 40 kr., Dr. K. Woll 20 kr., A. A. Abele 20 kr., Kath. Abete 10 kr., Fr. Hermann 10 kr., Fr. Goll 20 kr. Geschenke: Ungenannt 30 kr., W. G. 5 fl. 50 kr., Ungenannt 1 fl., Frau Gräfin von Rhena 67 fl. 36 kr., J. M. v. K. R. A. 29 fl. 10 kr., Dr. Ludwig Weill 50 fl., Fr. v. Stru. 20 fl., Fr. K. 5 fl. 50 kr., W. G. 5 fl. 50 kr., von den Erben der Fr. v. G. ein Lehnstuhl und verschiedene Geräte für Krankenpflege, Fr. J. desgl., Dr. Väcker Pollenweger 1 Korb Weide und Brod, Ph. S. und Ph. K. 1 Lehnstuhl und 1 Schmel, Ungenannt 1 Korb Weide. Für diese werthvollen Gaben sagen wir unsern verbindlichsten Dank und wünschen Gottes Segen den edlen Gebern.

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die innere Ausschmückung und Einrichtung der neuen Synagoge wurden uns ferner die nachverzeichneten Geschenke übergeben, wofür wir unsern Dank aussprechen: von Herrn Metzgermeister Maier Homburger 25 fl., von Herrn Kaufmann Willmannsdorfer 25 fl., von Herrn E. Hirsch 25 fl., von Herrn Partikulier Bandmann 100 fl., von Herrn Kaufmann Jgn. Leon 50 fl., von Herrn Rud. Herrmann 50 fl., von Herrn E. Herrmann 50 fl., von Herrn Emil Herrmann 50 fl., von Herrn M. Levisohn 25 fl., von Frau Therese Eitlinger Wittwe 125 fl., von Herrn Kaufmann Leopold Eitlinger 125 fl., von J. R. 25 fl., von Herrn Oberndorfer und Weill 100 fl.

Karlsruhe, den 5. Juni 1874.

Der Synagogenrath.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Die besprochene gefellige Zusammenkunft mit dem Stuttgarter naturwissenschaftlichen Verein ist für morgen (Sonntag) und zwar in **Wildbad** vorbereitet. Mittagessen daselbst um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Renz; Abfahrt vom hiesigen Bahnhof Morgens 7 $\frac{50}{100}$; Mitbringen der Damen, überhaupt der Familien, ist sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 15,243. Margaretha geb. Weigel, geschiedene Ehefrau des Feilenbauers Peter Kaiser von hier, ist wegen Gemüthschwäche entmündigt und als Vormund Privatmann Karl Kern von hier bestellt worden.

Karlsruhe, den 2. Juni 1874.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Hausversteigerung.

Das dreistöckige Wohnhaus Nr. 11 (früher Nr. 3b) der Hirschstraße dahier mit Seitengebäude, Hofraum und Gärten, neben der Hirschapotheke und Kunsthändler Beith Wittwe gelegen, wird aus Auftrag des Eigenthümers am Montag den 8. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer) öffentlich versteigert, wobei auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens

19000 fl. beträgt, sofort der entgeltliche Zuschlag erfolgt. Die näheren Bedingungen können in zwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Mai 1874.

Sevin, Großh. Notar.

Haus-Versteigerung.

2.1. Aus Auftrag der Eigenthümer wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 99 der Langenstraße dahier, neben Partikulier Eichhorn und Sigmund Seeligmann Kaufmanns Wittwe, mit Seitengebäude, Hof u. s. w. am

Montag den 15. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und sogleich zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis von 12000 fl. erreicht wird.

Karlsruhe, den 3. Juni 1874.

Großh. Notar Grimmer.

Versteigerung von Fenstern und Glasaufeln.

3.1. Eine große Parthie abgängiger Pfan-

zenhausfenster mit starken Holzrahmen, für Treibhäuser, Mistbeete Magazinträume u. dgl. geeignet, sowie eine große Parthie gut erhaltener Glasaufeln werden

Mittwoch den 10. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Großh. botanischen Garten dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1874.

Großh. Hofbau-Amt.

Abfallholz-Versteigerung.

Heute Samstag den 6. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr, wird im Schlachthaus und bei dem Regenreservoir dahier ein größeres Quantum Abfallholz von Diebstuden parthieweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Stadtbauamt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Samstag den 6. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Chiffonniere;
- 2) 1 silberne Sackuhr;
- 3) 16000 Stück Cigarren;
- 4) tannener Kasten, 1 tannene Bettlade, 1 Tisch, 1 kleiner Spiegel, 1 Deckbett mit 2 Ueberzügen, 1 Sonnenschirm, 2 Betttücher, 3 Hemden, 4 Kopfkissenüberzüge und verschiedene andere Hausgeräthe.

Karlsruhe, den 5. Juni 1874.

Berichtsvollzieher Feederle.

Rastatt.

Fahrnißversteigerung.

2.2. Die Erben der + Israel Salomon Wittwe, Sophie geb. Löwenstein hier, lassen am

Montag den 8. Juni d. J.

und an den folgenden Tagen im Sterbehause, Schloßstraße dahier, sämtliche Fahrnisse aus deren Nachlaß öffentlich versteigern.

Die Versteigerung beginnt jeweils Morgens 9 Uhr.

Zur Versteigerung kommen: Gold, Silber, Schmucksachen, verschiedene goldene Uhren, viele goldene Ketten, Ringe, ein vollständiger Goldschmuck (bestehend in Kette, Medaillon u. c.), mehrere Duzend silberne Esstassen und Kaffeelöffel, silberne Becher, 1 Paar schöne silberne Leuchter und vieles andere Silbergeräthe; ferner: viele Ellenwaaren, fertige Kleider aller Art, Weißzeug in großer Anzahl, Leintücher, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Bett- und Kissenziehen, Herren- und Frauenhemden, eine große Zahl seidener und anderer Damenkleider, mehrere vollständig aufgerüstete Betten, eine große Zahl Federkissen, Plumeaux, Unter- und

Deckbetten, Couverten und Matrasen. — Schreinwerk aller Art, schöne Chiffonniere und Kleiderkasten, 2 Sopha's mit je 6 gepolsterten Stühlen, Tische, Spiegel in Gold- und anderen Rahmen u. m. A., endlich ein Unkel'scher Herd und Küchengerath aller Art.

Bemerkt wird, daß am Dienstag Morgen 9 Uhr die sämmtlichen Gold- und Silbergeräthe, etwa 14 Loth Schmelzgold und einige Antiquitäten zur Versteigerung kommen.

Rastatt, den 28. Mai 1874.
Das Waisengericht.
de Haan.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Viktoriastraße 5 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Glasabschluß und Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch für eine Anstalt, Bureau oder Schule. Zu erfragen im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Eben- daselbst ist auf die Straße gehend eine Mansardenwohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche und Keller, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Langestraße 229 im Hinterhause ist eine Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhause daselbst.

* Eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche ist auf 23. Juli in der Karlsstraße zu vermieten. Das Nähere Wilhelmstraße 6 im untern Stock.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 12 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein einfaches, möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Walthornstraße 22 im ersten Stock.

*2.2. Kronenstraße 45 sind 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten; das eine kann sogleich, das andere am 1. Juli bezogen werden. Das Nähere im 2. Stock.

2.2. Bleichstraße 39 ist sogleich ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer unmöbliert an eine solide, einzelne Person zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.2. Jähringerstraße 76 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer in bester Lage der Langenstraße ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 104 eine Treppe hoch, oder im Laden parterre rechts.

*2.2. Steinstraße 11 a sind auf 15. Juni oder 1. Juli 2 möblierte Parterrezimmer einzeln oder zusammen an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.2. Langestraße 211 b, gegenüber der Rheinischen Baugesellschaft, ist ein schönes, großes, möbliertes Zimmer auf den 15. Juni beziehbar zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

3.2. Kreuzstraße 9 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten und sogleich oder auf 15. Juni zu beziehen. Näheres daselbst zu erfahren.

— Karlsstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bleichstraße 54 im 3. Stock ist ein hübsch möbliertes, mit 2 Kreuzstöcken versehenes Zimmer und schöner freier Aussicht sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Spitalstraße 43, im 3. Stock, sind ein schön möbliertes, großes Zimmer mit zwei Fenstern, sowie ein einfenstoriges, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 45, im 4. Stock, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 15.

* Jähringerstraße 57 sind auf 1. Juli zwei ineinandergehende, hübsch möblierte Zimmer mit zwei Betten, sowie ein größeres Zimmer mit zwei Betten um mäßigen Preis zu vermieten. — Eben- daselbst wird auf sogleich in ein möbliertes Mansardenzimmer ein **Mitbewohner** gesucht. Näheres im 2. Stock.

— Leopoldstraße 18, im 3. Stock, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder bis 15. Juni zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

2.1. Zwei sehr freundliche, elegant möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 4 im zweiten Stock.

— In der Nähe des städtischen Bades ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 40 im dritten Stock.

* Jähringerstraße 94 in der Nähe des Marktplazes, sind im 2. Stock 2 hübsche Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, sogleich zu vermieten und können mit oder ohne Möbel abgegeben werden. Näheres im Laden.

*2.1. Hirschstraße 31 ist sogleich oder auf 20. Juni ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

* Waldstraße 49, zwei Stiege hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ein möbliertes Zimmer, sogleich beziehbar, ist billigst zu vermieten: Spitalstraße 9.

* Ein großes, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Soppienstraße 8

* Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, eine Stiege hoch, ist auf 15. Juni ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Langestraße 179 sind auf 23. Juli zwei große, unmöblierte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 18 eine Stiege hoch.

Wohnungsgesuche.

3.3. Ein Geschäftsmann ohne Kinder sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern auf den 23. Juli d. J. zu beziehen, womöglich parterre von der Kronen- bis Herrenstraße und Jähringerstraße gelegen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein lediger Beamter sucht eine Wohnung von 2 bis 3 unmöblierten Zimmern in der Nähe des Friedrichsplatzes, womöglich mit Aussicht in's Freie. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. poste restante abzugeben.

* Eine ruhige, ordnungseliebende Familie sucht eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör (Wasserleitung wäre erwünscht) auf 23. Juli zu beziehen. Die Wohnung soll zwischen der Kronen- und Waldstraße gelegen sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Ein möbliertes Zimmer, gleich beziehbar, wird von einem jungen Kaufmann in der Nähe der Langenstraße zu mieten gesucht und beliebe man Offerten poste restante L. 500 abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Eine Wirthechauffant, sowie ein gewandtes Kellermädchen, werden auf nächstes Ziel gesucht: Jähringerstraße 57.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 82, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und dabei Hausarbeit mit übernimmt, wird zum Ziel gegen guten Lohn gesucht. Näheres Seminarstraße 6 eine Treppe hoch in den Morgenstunden.

* Leopoldstraße 15 im untern Stock wird ein Mädchen sogleich in Dienst gesucht, welches waschen, etwas kochen und den Hausarbeiten vorstehen kann.

* Bahnhofstraße 7 wird ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sogleich gesucht. Eben- daselbst wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, gesucht.

* Ein sittliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch andere Hausarbeiten willig verrichtet, wird gesucht: Bahnhofstraße 53 im 3. Stock.

3.1. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches selbständig einer Küche vorstehen kann, sowie sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 167 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Friedrichsplatz 10, Laden links.

* Es wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches eine Dame mit ihrem Kinde in ein Bad begleiten soll, um die Stelle einer Kammerjungfer während dieser Zeit zu versehen. Die auf Reflektirende möchten sich in der Amalienstraße 59 im 2. Stock melden.

* 3.1. Ein reinliches, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen Bismarckstraße 15 im 3. Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* Hirschstraße 34 im Laden wird ein tüchtiges Hausmädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, auf's nächste Ziel gesucht. Bei guter Brauchbarkeit erhält sie entsprechenden Lohn.

* Ein braves Mädchen wird sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 47.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Langestraße 178 im 3. Stock (Wasserleitung vorhanden).

* Ein reinliches, ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder bis Johanni eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 25, 2. Stiegen hoch.

* Ein solides Zimmermädchen findet für sogleich eine Stelle: Langestraße 215.

* Ein Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Waldstraße 51 im 3. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und die häuslichen Arbeiten ein wenig verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Bleichstraße 66, 4. Stock.

Ein solides, fleißiges Hausmädchen wird auf Johanni gesucht: Stephaniensstraße 102.

* Ein besseres Zimmermädchen, welches in allen häuslichen Geschäften wohl bewandert ist, wird von einer Herrschaft auf das nächste Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches sich den Haushaltungsgeschäften gerne unterzieht, findet entweder sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Mühlburgerstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, junges Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Johanni als Zimmermädchen eine passende Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen Schwannstraße 27 im 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches einer bessern bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Zirkel 12.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches das Nähen erlernt hat, sucht auf Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Lammstraße 5 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommisses Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karlestraße 22 im 2. Stock.

* Eine gesetzte Person, welche kochen kann und auch häusliche Arbeit übernimmt, sowie gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 12 im 3. Stock.

* Zwei Mädchen, welche sehr gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten können, suchen auf Johanni Stellen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im 1. und 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht entweder in die Zimmer oder Küche eine passende Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 98 im 3. Stock.

* Zwei Mädchen vom Lande, welche etwas kochen können und in allen häuslichen Arbeiten gewandt sind, suchen auf Johanni Stellen. Zu erfragen bei Frau Heinrich, Spitalstraße 43 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein braves, ordentliches Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Johanni eine Stelle; auch würde dieselbe eine Stelle in einem Laden oder bei einem Kinde annehmen. Zu erfragen Waldstraße 2.

3.1. **2000 fl.**
Hypothekenschuld hat aus Auftrag zu verkaufen W. Gutekunst, Zähringerstr. 98. (1419)

3.1. **8000 fl.**
werden als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres durch W. Gutekunst, Zähringerstraße 98. (1418)

Aushilfs-Kellner

wird für Sonntag Nachmittags gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose. 2.2.

Zimmermädchen Gesuch.

* 2.1. Auf nächstes Ziel wird ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht; dasselbe muß gut nähen und bügeln können und gut empfohlen sein. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Geschäftsdieners-Gesuch.

* Ein zuverlässiger Diener, welcher sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten bei
J. Belten, Erbprinzenstraße 1.

Stelle-Anträge.

3.3. Ein tüchtiger gewandter Schlosser wird zu sofortigem Eintritt gesucht in der Telegraphenbau-Anstalt von L. E. Schwend in Karlsruhe (Sommerloch).

3.3. Wir suchen für unsere Modellschreinerei einen Vorarbeiter und einige Arbeiter gegen guten Lohn dauernd zu beschäftigen.

Dingler'sche Maschinenfabrik Zweibrücken.

* 2.1. In eine Bad-Anstalt wird ein solider, fleißiger Mensch (ledig) gegen guten Lohn gesucht. Eintritt innerhalb 12 Tagen. Näheres Waldstraße 32 b unten rechts.

* Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche findet als Austräger sogleich Stelle bei **Karl Wipfler, Kronenstraße 33.**

* Ein junger Bursche von 15 bis 18 Jahren findet eine Stelle als Hausknecht im Gasthaus zu den 3 Lilien.

* Ein tüchtiger Hausknecht wird sofort gesucht: **Beß, Restaurateur, Spitalstraße 28.**

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird eine solide Frau zu einigen häuslichen, leichten Geschäften gesucht. Näheres Waldstraße 83 im zweiten Stock.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein Lehrling kann gegen Bezahlung eintreten, ebenso ein Tagelöhner. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

* 2.1. Mehrere Mädchen, welche im Kleidermachen bewandert sind, finden dauernde Beschäftigung. Auch wird ein Lehrling unentgeltlich in die Lehre aufgenommen; Herrenstraße 58 im zweiten Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein sehr anständiges Frauenzimmer, Norddeutsche und protestantisch, welches schon mehrere Jahre als Erzieherin thätig war und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Erzieherin oder Bonne zu größeren Kindern. Ansprüche bescheiden. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98. (1417)

2.1. (1415) **Bauführer**, ein sehr tüchtiger (gelernter Zimmermann), welcher in der Baugewerkschule in Stuttgart seine Ausbildung erhalten und darüber die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98.

* 2.1. Ein junger, verheiratheter Mann, welcher schon 8 Jahre als Magazinier angestellt war, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Aufseher oder Bureaudiener hier oder auswärts. Ueber Zuverlässigkeit und soliden Charakter stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. 123 poste restante Karlsruhe einzureichen.

Bureau für Arbeits-Nachweis Karlsruhe, 3.3.

Zähringerstraße 98.
Auf nächstes Ziel, den 24. Juni, suchen Stellen: Herrschaftsköchinnen, Gasthausköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Bauschneidern, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Kindermädchen, Weißzugbeschleierinnen u. s. w.

Verloren.

* Es wurde am Donnerstag von der Herrenstraße durch den Friedrichsgarten und die Erbprinzen bis zur Bahnhofstraße ein **20 fl. Schein** verloren. Der ehrliche Finder möge denselben gegen 3 fl. Belohnung Herrenstraße 18 abgeben.

Entflogener Kanarienvogel.

* Aus der Wohnung im Groß-Hoftheatermagazin ist ein durchaus gelber Kanarienvogel entflohen.

vogel entflohen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung.

Geschäftsbureau Langestr. 52.

Häuser sind unter günstigen Bedingungen zum Verkauf angemeldet. — Auch werden Häuser mit Gärten und Hofrathen zu kaufen gesucht. — Dienstboten sind angemeldet und werden auch Stellen nachgewiesen. — Gegenstände werden zum Verkaufen und Versteigern angenommen.

F. Seifert & Cie.

Rothe und gelbe Kartoffeln

in vorzüglicher Qualität werden, das neue Simri (20 Liter) à 27 fr., verkauft: Lycumsstraße 1.

Ein vollständiger Pumpbrunnen mit feiner nem Troz, hölzernem Oberstock, eiserner Pumpstange und den nöthigen Bleiröhren ist billig zu verkaufen bei **Friedrich Seyfried, Bierbrauer.**

Ein Fahrstuhl ist zu verkaufen oder auch zu vermieten in der Möbelhandlung von **F. Holz, Waldhornstraße 14.**

Champagner-Flaschen, einige Hundert, hat zu verkaufen **K. Kaiser, zu den 3 Elisen.**

Hund zu verkaufen. Es ist ein echter Schaafhund, 1/2 Jahr alt, billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kanarienvogel zu verkaufen. Ein Paar Kanarienvogel mit Hecke sowie einige junge Hähnen und Kühe sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 58, 2. Stock.

Verkaufsanzeigen. Zwei gute Herrenröcke sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 9.

Ein **Konstanzer Kochherd** in ganz gutem Zustande ist zu verkaufen: Langestr. 46.

Eine **Partie größere und kleinere Packkisten** sind zu verkaufen: **Waldstraße 5.**

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz billig: 1 Fenstertritt mit Schubladen, 1 Wasserbank und 1 Küchenschaf: Blumenstraße 19 zwei Stiegen hoch.

3.1. Ein wohlbehaltener eleganter **Meißner Ofen** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Kriegsstraße 82.

Ein **Küchenschrank** ist zu verkaufen: Schwanenstraße 3.

Große **Spitalstraße 1** im 2. Stock sind zu verkaufen: mehrere Paar gute, getragene Budenohosen, Röcke, Westen, ein schönes Bett, auch schöne Landfedern zu 2 fl. 12 fr. das Pfund, einige Filzhüte, Arbeitskleider und getragene Stiefel, sowie ein schöner schwarzer Frack.

Ein großer, massiver **Kleiderkasten** und eine **Kommode** mit 4 Schubladen sind zu verkaufen: Jähringerstraße 63, Hinterhaus.

Kaufsuch.

* Hirschstraße 34, Vorderhaus im 3. Stock, werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt. — Auch werden daselbst Gummizüge billig eingekauft.

Flanell- u. Tuchabfälle.

Für neue Flanell- und Tuchabfälle zahle ich wieder ausserordentlich hohe Preise und lasse dieselben im Hause abholen.

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Wirtschaftsverpachtung.

* Eine ganzbare Restauration ist an einen soliden Mann auf 23. Juli 1874 zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne Orangen und Citronen

empfehl **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant**

Bordeaux-Weine

aus dem Hause **Emile Peychaud & Co. Bordeaux: Médoc à 38 fr., Médoc Valeyrac à 48 fr., St. Julien à 1 fl.** per Flasche empfiehlt in reingehaltenen vorzüglichen Qualitäten **Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, *5.1. 12 Akademiestraße 12.**

Frühe

Rehziemer, Rehschlegel

und Ragout-Stücke

empfehl **Richard Gaas, 1 Lycumsstraße 1.**

Feinsten FromagedeRoquefort, Holländer (Edamer)

und saftigen Emmenthaler (Schweizerkäse)

empfehl **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant**

Frischgeschossenes Reh: Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout

empfehl **L. Pfefferle, Hirschstraße 31.**

Neue Lissaboner Kartoffeln

und neue Matjes-Heringe

empfehl **Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Französische Poularden, junge Bratgänse, junge Enten

nebst deutschem Geflügel der Seite empfiehlt zu den billigsten Preisen **L. Pfefferle, Hirschstraße 31.**

CODÉINE & TOLU
PATE-ZED
Bronchitis, Schnupfen-Fieber, Reizhusten, Catarrhe, Schnupfen
PARIS
22 et 15, rue Drouot.
In den Apotheken.
Dr. Zed

Schnellwirkend bei allen Brust- und Halsleiden. In Karlsruhe zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10** und in allen Apotheken. 125.

Sehr schönen Backsteinkäs zum Streichen empfiehlt billigst ***3.1. Frau Ganz n, Waldhornstraße 36.**

Nervöses Zahnweh wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen** à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., echt zu haben bei **Th. Brugier, Waldstraße 10** in Karlsruhe.

Das Duisburger Zauberwasser von **Kietz & Comp.** in **Duisburg am Rhein** ist nicht theurer aber feiner als Eau de Cologne. Dasselbe ist in **1/4 & 1/2 Fl.** zu haben in **Carlsruhe** bei **Herrn Th. Brugier, Waldstrasse 10.**

Toiletteseifen.

Glycerin-, Mandel-, Honig-, Guimauve- und Feiteseifen:

- 1 Stück à 6 fr., 6 Stück à 30 fr.
- 1 " à 8 fr., 6 " à 42 fr.
- 1 " à 9 fr., 6 " à 48 fr.
- 1 " à 12 fr., 3 " à 33 fr.
- 1 " à 15 fr., 3 " à 42 fr.
- 1 " à 18 fr., 3 " à 48 fr.

sämmtliche Sorten von den ersten Parfumeurs, empfiehlt bestens

Ad. Stubert,

30 Herrenstraße 30,
gegenüber der katholischen Kirche.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

*2.1. Ich beehre mich, einem geehrten Publikum die ergiebigste Anzeige zu machen, da ich die **Bäckerei und Mehlhandlung** Schwanenstraße 13 käuflich erworben und am 4. Juni eröffnet habe.

Mein bestes Streben wird stets dahin gerichtet sein, durch gute Waare das Vertrauen meiner Gönner zu erwerben. Hochachtungsvoll
Friedrich Häfeler.

Geschäfts-Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Umarbeiten aller in das Tapetierfach einschlagenden Arbeiten in und außer dem Hause. Auch werden neue Möbel auf Bestellung schnell und billig verfertigt.
Karl Meßger, Sattler und Tapezier,
Fähringerstraße 63.

Noch nie da gewesen!

Grande découverte merveilleuse
Métal perfectionné
BIJOUTERIE INALTERABLE.

Um diese Waare kennen zu lernen, lassen wir uns nur Fracht und Zoll bezahlen. Eine Million Risten ist zum Verkauf ausgesetzt, enthaltend folgende Gegenstände:

- Ein Medaillon,
- Ein Collier mit Kreuz, à jour gefast,
- Eine Uhrkette mit zwei Gulla,
- Ein Fingerhut, versilbert,
- Ein Paar Ohrringe mit Stein für Damen, à jour gefast,
- Ein Fingerring und eine Vorstecknadel für Herren,
- Ein Ring, gravirt, für Damen, Alles à jour gefast,
- Ein Nadelbüchsen, versilbert.

Diese 9 Artikel kosten nur 26 fr. Die Arbeit dieser Waare ist 2 Thlr. werth. Die Vude befindet sich in der Reihe gegenüber dem Hotel Große.

*2.2. **A. Gez.**

* Nur während der Messe sind zu haben alle Sorten feine Seife, bei größerer Abnahme bedeutender Rabatt.

S. Dickhaut aus Offenbach,
Kronenstraße 2, 2. Stock.

Pantoffeln

in größter Auswahl,
Morgenschuhe
mit und ohne Absätze
billigt bei



Wilhelm Kölig,
Kanzelstraße 141.

Sühneraugen

entfernt nach bewährter Art
L. Raßmüller, Chirurg,
Blumenstraße 4.

Fortwährend frische Gemüse.

Gemüsehandlung
Albert Knapper,
Kriegstraße 106.

Lustre-Jaquettes und Sacfaçon, Cachemire-Jaquettes und Sacfaçon, Alpaca-Jaquettes und Sacfaçon, Anzüge in Leinen und Wollstoffen, Haus- und Gartenröcke

empfehlen in allergößter Auswahl zu den billigsten Preisen

A. Herzmann,
Kanzelstraße 155,
gegenüber dem Erbprinzen.

Das große
Wachstuch-, Rouleaux- und Teppich-Lager
von
C. Gelhard aus Frankfurt a. M.
befindet sich hier zur Messe:
erste Reihe, gegenüber dem Hotel Große (nächst der Langenstraße.)
Große Auswahl in Tisch- und Bodenwachtuch, gemalten Fenster-Rouleaux, Bett- und Pferdedecken, Tisch- und Kommodendecken, Bett- und Sopha Vorlägen, Damen- und Kinderschürzen.
Eine Parthie Läuferstoffe
(ohne Haare)
mit farbigen doppelseitigen Streifen, von 50 bis 136 Centimeter breit, per 60 Centimeter (alte Elle) von 18 fr. an.
Bekannte billige Preise.
C. Gelhard aus Frankfurt.
Mit obiger Firma.

Rheinische Hypothekbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere kündbare Darlehen, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf bestimmte Verfallzeit.

Sie gibt ferner unkündbare Darlehen, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausbezahlt. Die Bank betreibt Hypothekensorderungen und erwirbt Güterfällschillinge.

Unser Vertreter Herr **Friedrich Wundt** in Karlsruhe nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich seine Auskunft.

4.1. Die Direktion.

**Staufenberger Erdbeeren,
Wald- und Ananas-**
mit bestem Aroma frisch.

Albert Knapper.
Ich mache hauptsächlich die Herren Conditoren auf diesen Gegenstand aufmerksam.

Kopfsalat,

vorzüglich zarte Sorte, em. siehlt. frisch und billig 33.

Ch. Wilser,
Ede. der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
Kleine Herrenstraße 10 sind noch gutes Sauerkraut, Bohnen und Rüben zu haben

Anzeige.
Frische Leber- und Griebenwürste em. siehlt heute Abend

Fr. Benzinger Witwe,
zum Wiener Hof.

Lager-Exportbier,
vorzügliches, in Flaschen empfiehlt
K. Kaiser. zu den 3 Eien.

Todesanzeige.
* Tiefbetrübt gehen wir Freunden und Bekannten auf diesem Wege die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater Johann Gröber heute Morgen 5 Uhr nach langen Leiden schnell und unerwartet in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Thodor Holzschuh
Marie Holzschuh, geb. Gröber.
Mathilde Schopfer, geb. Gröber.
Clementine Martin, geb. Gröber.
Johann Martin.
Die Beerdigung findet Samstag den 6. d. M., Abends 6 Uhr, statt.
Trauerhaus: Langestraße 138.

Todesanzeige.
* Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die traurige Mittheilung, daß unser lieber Gatte und Vater

Herr Hirsch Warg
nach längerem Leiden heute Frühe sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bitten
Karlsruhe, den 5. Juni 1874.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 8 Uhr statt.

Dankagung.
* Allen meinen Freunden, welche während der Krankheit meiner Tochter Gretchen und bei der Beerdigung ihre Liebe bezeugten und durch Blumenspenden ihren Sarg reichlich schmückten, wie auch den Herren Lehrern und Schulfreunden meinen aufrichtigsten Dank.
Der Vater:

Johann Kiefer, Schreinermeister.
* Dem Rächender des Bildes und Heiter seiner Ehre Dank!
Bürger Committione aus Ob. Tert.

Avis für Damen.

Den Damen Karlsruhe's und der Umgegend bringe ich mein reichhaltiges Lager in **Corsetten** von anerkannter Güte und Façon, sowie in

Cour-nure-Crinolinen,

zur feineren Toilette unentbehrlich, für auf die Straße wie in Salons, in empfehlende Erinnerung.

Frau Schulz aus Darmstadt.

Meine Bude befindet sich der Stadtküche gegenüber. 3.3.

Für 1 Gulden erhält man

so lange noch Vorrath auf der Messe Bude 41 erste Reihe, der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung gegenüber,

in einem eleganten Carton 30 Bogen weißes und farbig linirtes Postpapier mit Namen gestempelt, 30 Briefcouverts, eine Schachtel Stahlfedern 144 Stück, ein Stück Kaugummi, 3 Bleistifte, 3 Halter, eine Stange Siegelack und ein schönes Notizbuch.

Sämmtliche Gegenstände sind von guter, brauchbarer Beschaffenheit

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker,** Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Wegen Veränderung des Geschäfts wird um folgende Preise verkauft: graue und braune Damenstiefel von 2 fl. an mit Zug und zum Schnüren, sehr elegante Mädchenstiefel in grau und braun von 1 fl. 30 kr. an, ausgeschüttete Zeug- und Lederschuhe mit und ohne Absätze, Herrenstiefeletten vom feinsten Kalb- wie See- und Luderleder von 5-7 fl., Kidlederstiefel sehr billig, Zeugstiefel mit Gummizug zu 3 fl. bis 4 fl., Pantoffel, auf Rahmen gearbeitet, Kinderstiefel, große Auswahl. Eine Partie zurückgesetzter Stiefeletten für Damen, Mädchen und Kinder.

Stammend billig. Bude Marktplatz neben der Pyramide.
Man bittet, genau auf die Firma zu sehen: „Nur bei J. Wacker aus Stuttgart.“

E. Kraut,

Spitalstraße 51,
empfiehlt zu jeder Tageszeit kalte und warme Speisen, reine Weine und einen vorzüglichen Stoff Rothhauser Flaschenbier.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine Gartenwirthschaft eröffnen werde; für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Bei günstiger Witterung findet Abends ein Quartett statt. Anfang 7 Uhr, Eintritt frei.
Achtungsvoll

Hermann Eichacker, Bleichstraße 33.

Märzen-Bock

wird Samstag, Sonntag und Montag verzapft bei **Friedrich Seyfried.**

Museum.

2.2 Samstag den 6. d. M. bei günstiger Witterung **Gartenmusik.** Anfang 7 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

2.2. Samstag den 6. Juni **Ausflug** nach **Ettlingen.**

Abfahrt: Nachmittags 1 Uhr 45 Min.
Rückfahrt: Abends 11 " 31 "
Von 5 1/2 Uhr an Musik im Erbprinzen.

Liederhalle.

Morgen bei günstigem Wetter Sänger-Fahrt mit Musik nach Schwetzingen.

Abfahrt vom Hauptbahnhof 12²⁵ Nachmittags, Rückfahrt von Schwetzingen 8⁴⁵ Abends.

Die Beteiligungs-Listen werden heute Mittag 12 Uhr geschlossen. Das **Einführungsrecht** ist unter den Bestimmungen der Satzungen diesmal **unbeschränkt.** Die Fahrtaxe wird erst in den Waggon erhoben. Wir warnen **Unberechtigte** vor der **Benützung des Zuges.** Alle unsere verehrl. Mitglieder mit ihren werthen Angehörigen sind zur Sängereinfahrt sangesfreundlichst eingeladen.

Der Vorstand.



Heute Abend Zusammenkunft im **Zhiergarten.**



Heute Abend 8 Uhr **Ausflug** in den Sommerstrich. Der Alterle.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

3. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" "	Südwest	hell
2 " Mitt.	+ 23 1/2	28" 1"	"	"
6 " Abds.	+ 20	28" 1"	"	umwölkt
4. Juni.				
6 U. Morg.	+ 16 1/2	28" 1"	Südwest	hell
2 " Mitt.	+ 22 1/2	28" 1,5"	West	"
6 " Abds.	+ 20	28" 1,5"	"	"

Rheintwasserwärme:

Am 5. Juni 1874: 17 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 2. Juni. Luise Friederike Christiane, Vater Ludwig Ged, Bierbrauer.
- 2. " Hermann Jakob, Vater Nathan Nutschler, Diener.
- 2. " Bertha Crescentia, Vater Ambros Marrenbly Schreiner.
- 3. " Albert, Vater Leopold Föhringer, Kaufmann.
- 4. " Marie Margarethe, Vater Max Dellriegel, Maschinenarbeiter.
- 5. " August, Vater Karl Valentin, Schlosser.

Todesfälle:

- 3. Juni. Josef, alt 1 Jahr 6 Monate 9 Tage, Vater Locomotivheizer Gaubermann.
- 3. " Johanna Röm, alt 50 Jahre, Wittwe des Rathschreibers Röm.
- 4. " Pauline Schobert, Hausmehsterin, ledig, alt 36 Jahre.
- 5. " Hirsch Marx, Kleiderhändler, ein Ehemann, alt 76 Jahre.

Restauration Krauß, Bleichstraße 31.

Samstag den 6. Juni

Großes Konzert in der Gartenwirthschaft,

ausgeführt von der Feuerwehrkap. lle der Maschinenbauer.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein **Wilhelm Krauss.**

2.1. Bayerisch Marau.

Garten-Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß meine Gartenwirthschaft von heute an eröffnet ist.

Zugleich empfehle ich meine reingehaltene Weine, verschiedene kalte und warme Speisen, sowie einen ausgezeichneten Stoff

Wioninger'sches Lagerbier,

unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

August Schwarz, zum großen Schoppen.

Gleichzeitig zeige ich an, daß die **Wadezüge** jetzt eunten.



K. Bernhardt's Affentheater

auf der Schießwiese.

Auf vielseitiges Verlangen

heute Samstag

Zwei große Kinder-Vorstellungen

bei ermäßigten Eintrittspreisen.

1. Platz 12 kr., 2. Platz 6 kr., 3. Platz 3 kr.

Erwachsene bezahlen den vollen Eintrittspreis.

I. Vorstellung präcis 4 Uhr, II. Vorstellung um 6 Uhr.

Zugleich bringe dem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß Sonntag und Montag die letzten Vorstellungen stattfinden und ladet ergebenst ein

Der Besitzer.

Ruhrkohlen

ab Schiff Marau.

Es sind wieder mehrere Schiffsladungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in Marau eingetroffen und empfehle ich

- Ruhrfetttschrot,
- Ruhrkesselfohlen,
- Ruhrziegelfohlen,
- Ruhrschmiedefohlen

besten Qualität zu ermäßigten Preisen.

C. W. Noth,

Waldstraße 31.

Ruhrkohlen.

Erwartete Schiffsendung ist eingetroffen und empfehle bestes **Fetttschrot** und gute **Schmiedefohlen** zu billigen Preisen.

Fris Berntgen,

Kriegsstraße 87.

2.1.

Bestellbureau:

bei Herrn **Ad. Marx**, Langestraße 60,

„ **Fräulein Geschw. Rheinboldt**, Kleine Herrenstraße 20.

Die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft

mit einem Grund-Capitale von Acht Millionen, Sieben Hundert und Fünfzig Tausend Gulden,
in 5000 Actien à 1750 Gulden, welche vollständig ausgegeben sind,

übernimmt zu billigen, festen Prämien Versicherungen gegen Feuergefahr sowohl in Städten, als auf dem Lande, auf bewegliche und unbewegliche Gegenstände.

In der Billigkeit ihrer Prämienfätze steht dieselbe gegen keine andere solide Anstalt nach, auch gewährt sie bei Versicherungen auf längere Dauer bedeutende Vortheile.

Bei Gebäude-Versicherungen ist dieselbe bereit, durch Uebereinkunft mit den Hypothekgläubigern deren Interessen für den Fall eines Feuerschadens aufs Vollständigste zu sichern, in welcher Beziehung dieselbe besonders vorsorgliche Einrichtungen getroffen hat.

Bei landwirthschaftlichen Versicherungen werden den Versicherten sehr erhebliche Begünstigungen gewährt. Beschädigungen durch Gas-Explosion werden den Feuerchäden gleich erachtet und vergütet.

Prospecte, Versicherungsanträge und nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst und gratis

Die Bezirks-Agentur von
Salomon Strauß,

Langestraße 18.

3.2.

6.4.

Baden-Baden.

Hôtel Oberst.

Ich erlaube mir hiermit, der geehrten Einwohnerschaft mein Gasthaus in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Table d'hôte um 1 Uhr — Restauration — freundliche Zimmer.

Achtungsvoll

Carl Oberst.

Zhiergearten.

Bei günstiger Witterung:

2.1.

Sonntag den 7. Juni 1874

Grosse musik. Aufführung

ausgeführt von der

Kapelle des 3. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 111,

unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn C. Heuser.

Aufang 3 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Zhiergearten die gewöhnlichen.

Für die Musik 6 kr. per Person.

NB. Der Eintrittspreis für die Musik wird ebenfalls an der Kasse erhoben.
Programme sind im Zhiergearten käuflich.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1. „Gruß an die Hochburg“, Marsch von Heuser.
- 2. Ouverture zur Oper „Die Italienerin in Algier“ „ Rossini.
- 3. Serzett aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ „ Donizetti.

Zweite Abtheilung.

- 4. Ouverture zur Oper „Martha“ von Flotow.
- 5. „Lustschwärmer“, Walzer „ Strauß.
- 6. Arie aus der Oper „Barbier von Sevilla“ „ Rossini.
- 7. „Billerthaler“, Polka-Mazurka „ Michaelis.

Dritte Abtheilung.

- 8. Großes Polpou-tri aus der Oper „Der schwarze Domino“ von Auber.
- 9. Amaranth-Polka „ Etahnj.
- 10. „Die Loreley“ „ Resiwadba.
- 11. „Fleurs animées“, Quadrille „ Zilhoff.

Vierte Abtheilung.

- 12. Ouverture zur Oper „Norma“ von Bellini.
- 13. „Aufforderung zum Tanz“ „ G. M. v. Weber.
- 14. Lied: „Ich bitt' eu ch liebe Bögelein“ „ Gumbert.
- 15. „Die Erstürmung von Weissenburg“, musikalisches Tongemälde, für Militärmusik einge richtet „ Heuser.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Juni. III. Quart. 77. Abonnementsvorstellung: Das Glöckchen des Eremiten. Komische Oper in 3 Akten von Mailart. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 9. Juni. III. Quart. 78. Abonnementsvorstellung: Zum ersten Male: Ein Schritt vom Wege. Lustspiel in 4 Akten von Ernst Wichert. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Juni. Theater in Baden. Auser Abonnement. Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Akten von Bellini. Anfang halb 7 Uhr.

Bemerkungen auf nummerirte oder Vogenpläne wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.

Gottesdienst. — 7. Juni 1874.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 8 Uhr kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stadtpfarrer Längin.
- (Vorbereitung nach dem Hauptgottesdienst.)
- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Traub.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Vikar Köhnelein.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Hofkaplanus Helbing.
- 12 Uhr Pfriundenhauskirche: Hr. Stadtpf. Längin.

Christenlehre:

- Hr. Stadtpfarrer Bittel Vormittags 12 Uhr in der Stadtkirche.
- Hr. Vikar Köhnelein Vormittags 12 Uhr in der kleinen Kirche.
- Hr. Stadtpfarrer Längin Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche.
- Diatonischenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche:
- 6 Uhr Frühpredigt: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 8 Uhr stille Messe.
- 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
- 2 1/2 Uhr Christenlehre.
- 3 Uhr vesper.
- 8 Uhr Abendandacht.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr im Angartenbetsaal: Herr Pfarrer Samp.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 o'clock a. m. — Rev. D. Hechler